



Protokollauszug aus der 26. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur vom 08.12.2005

öffentlich

**Top 3 Jugendförderplan der Landeshauptstadt Potsdam 2006 bis 2007/2009
05/SVV/0829
zur Kenntnis genommen**

Herr Schweers stellt die Vorlage vor, mit dem eine umfassende Bestands- und Bedarfsanalyse zur Jugendförderung vorliegt. Er verweist insbesondere darauf, dass es Berührungspunkte der Kinder- und Jugendarbeit und der Kulturarbeit gibt. Abstimmungen sind notwendig, um Doppelförderungen zu vermeiden.

Frau Dr. Schröter spricht den Sozialraum 3 (Potsdam West) an und fragt nach den Perspektiven für die Planung des Bürgerhauses, das den Schwerpunkt Kinderbetreuung vorsieht.

Herr Schweers bestätigt, dass die Forderung für einen Kinderklub besteht und dieser auch eingeplant ist. Das Thema Bürgerhaus ist damit allerdings nicht zu verbinden.

Herr Dr. Scharfenberg merkt an, dass die Betrachtungsweisen zur Entwicklung des Bedarfs schematisch vorgenommen wurden und das einen Widerspruch zur Forderung darstellt, mehr für Kinder und Jugendliche zu tun.

Herr Kapuste sieht ein generelles Problem in der demographischen Entwicklung hinsichtlich der Überalterung der Bevölkerung.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die im Jugendförderplan ausgewiesenen inhaltlichen Schwerpunkte und Aufgaben einschließlich der Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.